

Inhalt

Prolog: Fan-Sein – Single-Leidenschaft und Kollektiv-Lust	7
I. Der konventionelle Fan: von der Selbstregulierung bis zum Sozialgesetzbuch	9
1. Die Interessengemeinschaft (IG)	10
2. Das Fanprojekt (FP) Mönchengladbach	11
3. Die Fanbeauftragten	13
4. Das Fanprojekt „De Kull“	14
5. Die Kids-Clubs	18
II. Der unkonventionelle Fan: vom Hool-Sturmtrupp bis zur Ultra-Subkultur	20
III. Passive Fans, aktive Kicker: Die Deutschen Meisterschaften der Borussia-Fanclubs	25
IV. Zweikampf um die Alterskrone der Fanclubs: Den Tuddel versus Fanclub Wickrath	27
V. Das Fanclub-Alphabet: von den Aasee Mönchen bis zu den Zeugen der Raute	35
VI. Die Fan-Elf	53
1. Raute global: Borussia-Fanclubs in aller Welt	53
2. Kernkompetenz im Exil: Die Berliner Spreeborussen ...	57
3. Borussia in der Politik: Schwarzer Preußenkönig, rotes Leitfohlen	60
4. Die Super-Fans: Borussen-Leo, Borussen-Klaus, Manolo	66
5. Die Edel-Fans: Wendehälse, Partykönige, Tempobolzer	70
6. Borussia medial I: Fanzines, Stadionzeitungen und Bücher	74

7.	Borussia medial II: Die Fohlen auf der weltweiten Weide	78
8.	Sprachgalopp: Wie die Fohlen zu ihrem Namen kamen	82
9.	Borussia in der Musik: Döpp döpp und Händels Krönungsmesse	85
10.	Die Fanartikel: devotional, emotional, original	93
11.	Der zwölfe Mann: Die Fans im Stadion	97
VII.	Rudelgucken am Sandstrand: Public Viewing mit richtigen und falschen Fans	100
VIII.	Als Bonhof den Papst in der Tasche hatte: Borussia als Ersatzreligion?	106
IX.	Fohlen oder Mönchengladbacher: Borussia als Identitätsstifter?	113
X.	Die Raute im Herzen und in der Kasse: von der Einbindung der Fans	119
XI.	Das Bare lässt die Basis bröckeln: Die Fans wollen gehört werden	127
	Personenregister	138